

BUNDESGESETZBLATT

FÜR DIE REPUBLIK ÖSTERREICH

Jahrgang 2022

Ausgegeben am 27. April 2022

Teil II

169. Verordnung: Änderung der Bezirksgerichte-Verordnung Salzburg 2016

169. Verordnung der Bundesregierung, mit der die Bezirksgerichte-Verordnung Salzburg 2016 geändert wird

Auf Grund des Art. 83 Abs. 1 Bundes-Verfassungsgesetz, BGBl. Nr. 1/1930, zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 107/2021, wird verordnet:

Die Verordnung der Bundesregierung über die Zusammenlegung von Bezirksgerichten und über die Sprengel der verbleibenden Bezirksgerichte im Bundesland Salzburg (Bezirksgerichte-Verordnung Salzburg 2016), BGBl. II Nr. 7/2016, zuletzt geändert durch die Verordnung BGBl. II Nr. 290/2018, wird wie folgt geändert:

1. § 2 Z 2 lautet:

„2. Hallein	Abtenau, Adnet, Annaberg-Lungötz, Bad Vigaun, Golling an der Salzach, Hallein, Krispl, Kuchl, Oberalm, Puch bei Hallein, Rußbach am Paß Gschütt, Sankt Koloman, Scheffau am Tennengebirge.“
-------------	---

2. In § 3 Abs. 1 wird das Datum „1. Juli 2022“ durch das Datum „1. März 2023“ ersetzt.

3. In § 3 Abs. 2 wird das Datum „30. Juni 2022“ durch das Datum „28. Februar 2023“ ersetzt.

4. § 3 Abs. 3 lautet:

„(3) § 2 Z 2 sowie § 3 Abs. 1 und 2 in der Fassung der Verordnung BGBl. II Nr. 169/2022 treten mit dem der Kundmachung folgenden Tag in Kraft.“

**Nehammer Kogler Kocher Polaschek Schramböck Schallenberg Brunner Raab Karner
Zadić Gewessler Tanner Köstinger Rauch**